Version: 1

Datum letzte Aktualisierung: 27.09.2024

SAALACH KIES

Einkaufsrichtlinie

Einleitung

Diese Einkaufsrichtlinie dient der Sicherstellung, dass alle Beschaffungsaktivitäten der Antretter GmbH & Co. KG in Übereinstimmung mit sozialen und ökologischen Standards durchgeführt werden. Ziel ist es, nachhaltige Lieferketten zu fördern, die Umweltbelastungen zu minimieren und verantwortungsbewusstes Wirtschaften in der gesamten Lieferkette zu gewährleisten. Für die Umsetzung und Einhaltung der Richtlinie ist die Einkaufsabteilung verantwortlich.

1. Grundsätze der nachhaltigen Beschaffung

Soziale Aspekte:

- Förderung fairer Arbeitsbedingungen, inkl. gerechter Löhne, angemessener Arbeitszeiten und sicherer Arbeitsbedingungen
- Achtung der Menschenrechte und Vermeidung jeglicher Form von Zwangs- und Kinderarbeit
- Schutz vor Diskriminierung, Förderung von Vielfalt und Inklusion

Umweltaspekte:

- Reduzierung der Umweltauswirkungen durch umweltfreundliche Produktionsmethoden und nachhaltige Rohstoffbeschaffung
- Förderung von Recyclingmethoden
- Maßnahmen zur Reduktion der Treibhausgasemissionen

2. Anforderungen an Lieferanten

Lieferanten werden regelmäßig anhand von Nachhaltigkeitskriterien bewertet. Diese Bewertungen umfassen sowohl soziale als auch ökologische Aspekte. Dabei fließen verschiedene Zertifizierungen in die Bewertung ein.

Unser Verständnis von international anerkannten Leitlinien zur nachhaltigen Entwicklung sowie grundlegende Umwelt-, Arbeits- und Sozialstandards sind in unserem Verhaltenskodex beschrieben und geregelt. Wir erwarten, dass alle Lieferanten die Einhaltung der Regelungen des Verhaltenskodex sicherstellen.

3. Maßnahmen bei Nichtkonformität

Lieferanten, die die Anforderungen nicht erfüllen, müssen innerhalb eines festgelegten Zeitrahmens einen detaillierten Verbesserungsplan vorlegen und umsetzen. Sollten die Lieferanten trotz Aufforderung keine zufriedenstellenden Verbesserungen vornehmen, behält sich unsere Organisation das Recht vor, die Geschäftsbeziehungen zu beenden.

Schneizlreuth, 27.09.2024